



Sonntag, 03. September 2023, 17.00 Uhr
Tödihalle Braunwald

CARDINAL COMPLEX

Flavio Ferri-Benedetti, Altus; Aliza Vicente, Barockgeige; Lukas Hamberger, Barockgeige
Giovanni Simeoni, Barockbratsche; Alex Jellici, Barockcello; Lorenzo Abate, Tiorba
Matías Lanz, Cembalo und Leitung

Metamorfosi!

Mythologische Figuren aus Ovid in der Barockoper

Claudio Monteverdi (1567-1643)

„Lasciatemi morire“ aus *Arianna* (Mantova 1608)

Giovanni Pandolfi Mealli (1624-1687)

Sonata „La Bernabea“ aus op. 4 (Innsbruck 1660)

Francesco Cavalli (1602-1676)

„Ohimé, che miro, ohimé?“ aus *Gli amori di Apollo e Dafne* (Venezia 1640)

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

„Verso già l'alma col sangue“ aus *Acis, Galatea e Polifemo*
(Napoli 1708 → London 1732)

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Sonata „La Follia“ aus op. 1 (Venezia 1703)

Antonio Vivaldi (1678-1741)

„Sovente il sole“ aus *Andromeda liberata* (Venezia 1726)

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Aus: *Hercules* (London 1745):

Sinfonia vor 3. Akt: „Where shall I fly?“ (Dejanira)



Während Jahrhunderten waren Ovids Metamorphosen eine der wichtigsten Inspirationsquelle nicht nur für die bildende Kunst und für die Dichtung, sondern auch für die Musik. Zahllose barocke Opern und Madrigale bedienten sich bei der überquellenden Sammlung von Geschichten und Figuren, deren Schicksale zum Allgemeinwissen beleseener Schichten gehörte.

Das heutige Programm lässt einige von ihnen wieder lebendig werden:

Monteverdi: **Ariadne** wird von **Theseus** auf Naxos verlassen (Met. VIII)

Cavalli: **Apollo** beweint, dass die Nymphe **Daphne** ein Lorbeerbaum geworden ist (Met. I)

Händel: **Acis** stirbt und wird zu einem Fluss, nachdem **Polyphemos** ihn ermordet hat (Met. XIII)

Vivaldi: **Perseus** hat **Andromeda** vom Monster gerettet (Met. IV-V)

Händel: **Dejanira** hat versehentlich **Herkules** getötet und wird wahnsinnig (Met. VIII-IX)